



MINDEN
HANNOVER

PRESSEINFORMATION

Großes Richtfest für neues EDEKA Center Kruse am 17. August in Marienhafe

- **Neueröffnung im Frühjahr 2024 geplant**
- **Mehr Frische, persönlicher Service und Kundenzufriedenheit**
- **20 neue Arbeitsplätze werden geschaffen**

Marienhafe, 25. Juli 2023. Der Bau des neuen EDEKA Center Kruse in der Rosenstraße 49-51 schreitet weiter voran – am 17. August wird Richtfest gefeiert! Die Eröffnung des Vollsortimenters ist für das zweite Quartal 2024 geplant. Bis dahin gibt es noch einiges zu tun: Aktuell laufen die Maurerarbeiten und die Vorbereitung der Außenanlage im vollen Gange. „Zuvor wurden Bodenuntersuchungen und eine Kampfmittelondierung durchgeführt. Für die Gründung der Tragwerksplanung wurden jeweils 350 Bohrpfähle mit einer Länge von rund 17 Metern auf dem Grundstück eingebaut“, sagt Hans Körte, Standortentwickler bei der EDEKA Minden-Hannover.

Im neugestalteten Markt können sich die Kunden künftig auf ein modernes Einkaufserlebnis auf rund 2.300 Quadratmetern Verkaufsfläche freuen. Frische, der persönliche Service und Kundenzufriedenheit haben bei der EDEKA-Kaufmannsfamilie Kruse höchste Priorität. Das Warenangebot von über 35.000 Artikeln reicht von GUT&GÜNSTIG-Produkten auf Discount-Preisniveau über Markenartikel bis hin zu regionalen, nationalen und internationalen Spezialitäten. Das Highlight stellen die großzügigen Bedientheken für Fleisch, Wurst und Käse dar. Ein weiteres Einkaufserlebnis der besonderen Art wird die Kunden ebenfalls begeistern: Der „EASY Shopper“ ermöglicht bequemes und zeitsparendes Einkaufen – ohne Umpacken. Mit dem modernsten Einkaufswagen der Welt wird den Kunden eine originelle und innovative Möglichkeit des Einkaufens geboten. Die Kunden scannen die Produkte ganz einfach selbst und durch das Wegfallen des Umpackens an der Kasse sparen sie Zeit.

Im Vorkassenbereich des EDEKA Center Kruse siedelt sich die regionale Bäckerei Lorenz mit einem Backshop und angrenzendem Café, das über Sitzbereiche drinnen und draußen verfügt, an. Darüber hinaus sind eine Post und Lotto-Aannahmestelle sowie drei Leergut-Automaten Bestandteile des Marktgebäudes. Gleichzeitig entsteht auf der gegenüberliegenden Seite des Areals ein neuer Drogeriefachmarkt von Rossmann (700 Quadratmeter). Zusammen teilen sich die beiden Märkte rund 240 breite Parkplätze – darunter zwei Trecker-Parkplätze und zwei E-Ladesäulen.

Auch die Nachhaltigkeit spielt beim Bau des neuen Marktgebäudes eine wichtige Rolle. So wird auf dem Dach eine Photovoltaik-Anlage installiert, die einen Großteil des für den Betrieb des Marktes benötigten Strombedarfs decken wird. Zusätzlich wird der Markt mit der Abwärme der Kälteanlagen und durch eine Betonkernaktivierung beheizt.



MINDEN
HANNOVER

PRESSEINFORMATION

Für den neuen Markt suchen die Betreiber Manfred und Marco Kruse derzeit rund 20 zusätzliche Mitarbeitende, auch Auszubildende. Interessierte können ihre schriftliche Bewerbung im bestehenden EDEKA Kruse im Mühlenloog 1 abgeben. Bis zur Neueröffnung des EDEKA Centers sichert der heutige Markt von Familie Kruse die Nahversorgung in Marienhafe. Dieser Standort wird im Zuge der Eröffnung in einem nahezu nahtlosen Übergang geschlossen.

EDEKA Minden-Hannover im Profil

Mit einem Außenumsatz von rund 11,3 Milliarden Euro und rund 75.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (einschließlich der selbstständigen Einzelhändlerinnen und Einzelhändler) ist die EDEKA Minden-Hannover die umsatzstärkste von insgesamt sieben Regionalgesellschaften im genossenschaftlich organisierten EDEKA-Verbund. Sie besteht im Kern seit 1920, erstreckt sich von der niederländischen bis an die polnische Grenze und umfasst Bremen, Niedersachsen, einen Teil von Ostwestfalen-Lippe, Sachsen-Anhalt, Berlin und Brandenburg. Zwei Drittel der insgesamt 1.500 Märkte sind in der Hand von selbstständigen EDEKA-Kaufleuten. Zum Unternehmensverbund gehören darüber hinaus mehrere Produktionsbetriebe, darunter die Brot- und Backwarenproduktion Schäfer's, die Produktion für Fleisch- und Wurstwaren Bauerngut sowie das Traditionsunternehmen für Fischverarbeitung Hagenah in Hamburg.